**THEMA: FLÜCHTLINGE/MENSCHENRECHTE**

Situation: Im Rahmen Ihres Geschichts- und Deutschunterricht haben Sie einiges über Flüchtlinge, aber auch über Menschenrechte gehört. In einem Posting sind Sie als Menschenrechtsaktivist\_in aufgefordert, Ihrem Ausdruck Gehör zu verschaffen.

*Lesen* Sie den Zeitungsbericht Spenden für *Flüchtlinge in eigene Tasche gesteckt* aus der Kronen Zeitung.

*Verfassen* Sie nun ein Posting, indem Sie folgende **Arbeitsaufträge** erfüllen:

**Erläutern** Sie den Grund für das Schreiben Ihres Postings.

**Nehmen** Sie **kritisch** **Stellung** zur Aktion des 58jährigen.

**Appellieren** Sie im Interesse einer Menschenrechtsaktivistin/eines Menschenrechtsaktivisten an die Gesellschaft.

*Schreiben* Sie **135 bis 165** Wörter. Markieren Sie Absätze mittels Leerzeilen.

**Spenden für Flüchtlinge in eigene Tasche gesteckt**

**Polizei ermittelt**

28.09.2015, 10:42

**Ein 58-jähriger Mann steht im Verdacht, in 180 österreichischen Gemeinden Spenden für Flüchtlinge gesammelt, das Geld jedoch in die eigene Tasche gesteckt zu haben. Die perfide Aktion kam im Zuge von Ermittlungen wegen eines anderen Delikts, das dem Verdächtigen angelastet wird, ans Tageslicht. Um wie viel Geld es geht, ist noch nicht geklärt.**

Die Polizei hatte den dreisten Verdächtigen schon länger im Visier, da der Kärntner aus einer früheren Selbstständigkeit Steuerschulden angehäuft hatte. Im Rahmen der Erhebungen flog dann der gemeine Schwindel auf.

Fest steht bislang, dass der 58-Jährige in den vergangenen Monaten öffentliche Ämter per E-Mail kontaktierte und in dem Schreiben zum Spenden für Flüchtlinge aufrief. Etwa 180 Gemeinden sagten dabei ihre Unterstützung zu.

Der Verdächtige suchte die Ämter danach persönlich auf und ließ sich die Spenden persönlich aushändigen. Das Geld kam jedoch nicht den Flüchtlingen zugute, sondern wanderte vielmehr in die Börse des 58-Jährigen. Eine ordnungsgemäße Verwendung der Einnahmen konnte er bei der Polizei nicht nachweisen. Die Exekutive ermittelt nun wegen gewerbsmäßigen Betrugs.